

NRW STREETBASKETBALL TOUR



STREET BASKET BALL QUER DURCH NRW

DOKUMENTATION

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



AOK NordWest
AOK Rheinland/Hamburg

SPORTJUGEND
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Westdeutscher
Basketball-Verband



www.nrw-tour.de

20 Jahre NRW-Streetbasketball-Tour mit Rekordbeteiligung!

Rasante Ballwechsel, außergewöhnliche Schauplätze und fette Hip-Hop-Beats: Seit 20 Jahren begeistert die NRW Streetbasketball-Tour zahlreiche Sportbegeisterte in Nordrhein-Westfalen. Die Jubiläumstour 2013 fand erneut in 16 Städten NRW's zwischen dem 22. Juni und 13. Juli 2013 statt.

Die Veranstaltergemeinschaft (das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, die AOK-Landesverbände NORDWEST und Rheinland/Hamburg, der Landessportbund NRW, die Sportjugend NRW sowie der Westdeutsche Basketball-Verband) freute sich über eine Rekordbeteiligung von 95 Teams im Schnitt (drittbeste Beteiligung seit Bestehen der Tour).

Zum Auftakt der 20-jährigen Jubiläumstour am Centro Oberhausen begrüßte die Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport, Ute Schäfer 137 Teams auf dem Platz der Guten Hoffnung. Von da aus wurde in 15 Städten quer durch NRW weiter gedribbelt. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus allen Regionen NRW's spielten die Straßenvariante des Basketballs (3 gegen 3 auf einen Korb). Die Veranstaltungen wurden von über 500 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Basketballvereine, Schulen und Jugendeinrichtungen bestens organisiert.

Die Marke von über 100 teilnehmenden Teams wurde nicht nur in Oberhausen, sondern auch in Erkrath (107 Teams), Köln (137 Teams) und Essen (169 Teams) geknackt.

Der 03. Juli 2013 geht dabei in die Geschichte der Tour ein: 169 Teams spielten bedingt durch Dauerregen in der Sporthalle der Gesamtschule Bockmühle in Essen. Diesen Tour-Rekord konnte bisher noch kein Standort der 20-jährigen Tour vorweisen.

Beim Finale am 13. Juli am fast schon traditionellen Standort Campus Vest in Recklinghausen trafen sich 135 Siegerteams aus den Vorrundenstandorten und spielten in 10 Altersklassen die Landesmeister aus. Neben hochklassigem Sport und einem tollen Rahmenprogramm (u.a. die Fallschirmspringerstaffel des Landes NRW) wurde in Recklinghausen auch die 20-jährige NRW-Tour gefeiert. Alle Tourpartner waren sich dabei einig, das Erfolgsprojekt auch in den nächsten Jahren weiter zu unterstützen!!

Tourstart 1994

Ausgelöst durch die "Streetbasketballwelle" im Jahr 1993 tauschten das Land Nordrhein-Westfalen und der Westdeutsche Basketball-Verband (WBV) erste Ideen zur Ausrichtung einer Tour aus. Bereits Ende 1993 wurde die Veranstaltergemeinschaft aus der Sportjugend und dem Landessportbund NRW, Westdeutschem Basketball-Verband, den AOK Gesundheitskassen Rheinland und Westfalen sowie dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW gegründet. Dabei ging es den Projektpartnern in erster Linie darum, mit dem damaligen Trendsport Streetbasketball ein attraktives und kostengünstiges Bewegungsangebot für möglichst viele Kinder und Jugendliche zu schaffen. 1994 startete dann die erste NRW Streetbasketball-Tour durch 16 Städte Nordrhein-Westfalens und erfreute sich schnell wachsender Beliebtheit. Die Beteiligung stieg auf durchschnittlich 100 Teams pro Standort.

Auch in der Politik fand das vorbildliche neue Sportevent mit sozialpolitischem Hintergrund starken Zuspruch. 1995 gratulierte Franz Müntefering, damals Jugendminister in NRW, persönlich den NRW-Champs beim Finale in Bottrop.

Im Jahr darauf besuchte der damalige Ministerpräsident von NRW, Johannes Rau, die NRW Streetbasketball-Tour in Düsseldorf.

NRW STREETBASKETBALL TOUR





Aktuelle Stimmen zur Tour

Als „echte Erfolgsgeschichte“ hat Jugend- und Sportministerin Ute Schäfer die zum 20. Mal stattfindende „NRW-Streetbasketball-Tour“ bezeichnet. „Die im Sommer 1994 erstmals gestartete Tour hat sich mittlerweile als größtes Breitensportliches Event im Kinder – und Jugendbereich in NRW etabliert. Eines hat sich allerdings im Laufe der Jahre verändert: In den Anfangsjahren wollten wir Kinder und Jugendliche mit unserer NRW-Tour `von der Straße holen`. Heute wollen wir sie `auf die Straße bringen`, um sie vom Computer, der Play-Station oder dem Fernseher nach draußen zu holen“, sagte Schäfer zum Auftakt der Jubiläumstour.

Die sport- und jugendpolitischen Ziele des Projektes seien jedoch die gleichen geblieben. „Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund aus unterschiedlichen sozialen und gesellschaftlichen Milieus zusammenzubringen und über die Tour hinaus für den Sport zu gewinnen waren vor 20 Jahren und sind auch heute noch die Motive dieses sport- und jugendpolitischen Projektes. Wer einmal das Treiben auf den durchschnittlich 12 Streetbasketball-Courts beobachten konnte, wie die Mädchen und Jungen dort im besten Sinne den Fairplay-Gedanken leben, der weiß, dass unser Konzept aufgegangen ist“, erklärte Schäfer.

„In der NRW-Streetbasketball-Tour sieht der WBV auch nach 20 Jahren noch viel Potential. Diese Veranstaltung zeugt von einer sehr guten und nachhaltigen Integrationsarbeit und ist für uns ein unverzichtbarer Beitrag zur Breitensportförderung, den der Verband gerne einbringt. Nicht neu, aber verstärkt im Focus, wird künftig die Thematik rund um die Inklusion behinderter Sportlerinnen und Sportler stehen. Erst jüngst wurde die Zusammenarbeit mit und die Unterstützung von deren Organisation ‚Special Olympics NRW‘ vereinbart“, so Wolfgang Mohr, Vizepräsident des Westdeutschen Basketballverbandes.

„Die AOK Rheinland/Hamburg engagiert sich seit vielen Jahren für den Jugendsport und die NRW-Streetbasketball-Tour. Uns ist es wichtig, Jugendlichen Spaß am Mannschaftssport zu vermitteln und über diesen Weg auch ihre soziale



NRW-Streetbasektballtour 2013



Oberhausen, 22.06.2013

Meschede, 23.06.2013



Kreuzau, 26.06.2013

Lüdenscheid, 27.06.2013



Borken, 28.06.2013

Rheinberg, 29.06.2013



Herford, 30.06.2013

Essen, 03.07.2013



Erkrath-Hochdahl, 04.07.2013



Gelsenkirchen, 05.07.2013



Remscheid, 06.07.2013



Köln, 07.07.2013



Bielefeld, 09.07.2013



Münster, 10.07.2013

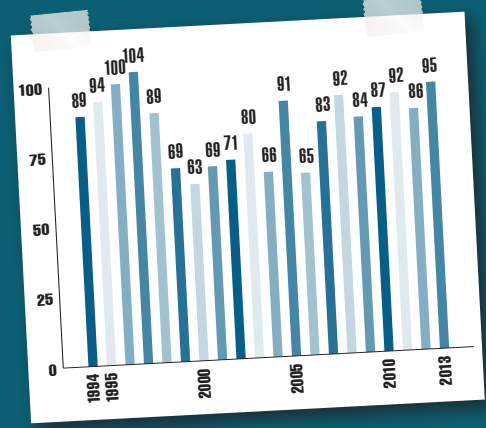


Pulheim, 11.07.2013

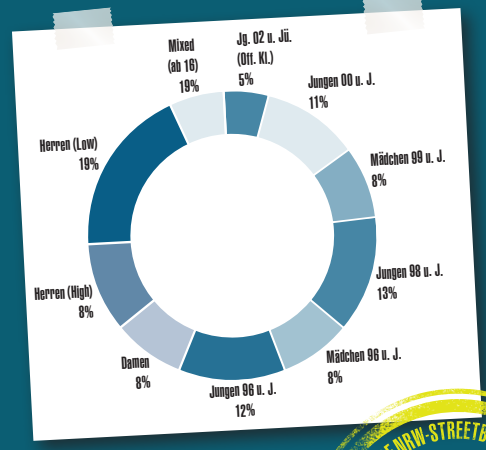


Recklinghausen, 13.07.2013

Durchschnittliche Anzahl der Teams je Ort (1994-2013)



Zusammensetzung der teilnehmenden Teams je Ort in 2013



Teilnehmende Städte der letzten 20 Jahre



- Aachen (12) // Bielefeld (10) // Oberhausen (10) // Dortmund (8) // Essen (8) // Hückeswagen (8) // Paderborn (8) // Borken (7) // Gelsenkirchen (7) // Münster (7) // Recklinghausen (7) // Solingen (7) // Hagen (6) // Bergisch-Gladbach (5) // Duisburg (5) // Herford (5) // Kerpen (5) // Lüdenscheid (5) // Remscheid (5) // Herne (4) // Hilden (4) // Iserlohn (4) // Meschede (4) // Mettmann (4) // Mönchengladbach (4) // Rheinberg (4) // Zülpich (4) // Altena (3) // Detmold (3) // Dormagen (3) // Düren (3) // Düsseldorf (3) // Ernpetal (3) // Herzogenrath (3) // Jülich (3) // Köln (3) // Krefeld (3) // Kreuzau (3) // Langenfeld (3) // Marsberg (3) // Neuss (3) // Niederkassel (3) // Pulheim (3) // Soest (3) // Velbert (3) // Wuppertal (3) // Bad Driburg (2) // Bad Oeynhausen (2) // Bad Sassendorf (2) // Bergheim (2) // Bocholt (2) // Bochum (2) // Bonn (2) // Bottrop (2) // Brühl (2) // Erkelenz (2) // Erkrath (2) // Euskirchen (2) // Gladbeck (2) // Gronau (2) // Gütersloh (2) // Heiligenhaus (2) // Königswinter (2) // Kreuztal (2) // Lage (2) // Leverkusen (2) // Nettetal (2) // Rheine (2) // Schwerte (2) // Unna (2) // Witten (2) // Wülfen (2) // Arnsberg (2) // Attendorn (1) // Bad Berleburg (1) // Bad Honnef (1) // Bensberg (1) // Bergkamen (1) // Billerbeck (1) // Brakel (1) // Geilenkirchen (1) // Grevenbroich (1) // Hamm (1) // Hattingen (1) // Hemer (1) // Hennef (1) // Hiddenhausen (1) // Ibbenbüren (1) // Isselburg (1) // Kamen (1) // Kamp-Lintfort (1) // Langerwehe (1) // Lemgo (1) // Leopoldshöhe (1) // Lippstadt (1) // Lüden (1) // Marl (1) // Meinerzhagen (1) // Moers (1) // Monheim (1) // Mülheim (1) // Neukirchen-Vluyn (1) // Oer-Erkenschwick (1) // Raesfeld (1) // Rahden (1) // Rheda-Wiedenbrück (1) // Rheda (1) // Schmallenberg (1) // Schwelm (1) // Siegen (1) // Spöckhövel (1) // Steinheim (1) // Sudlohn (1) // Sundern (1) // Telgte (1) // Waltrop (1) // Wenden (1) // Werne (1) // Willich (1)

20 Jahre mit starken Partnern

Die Streetbasketballtour blickt auf zwei erfolgreiche Jahrzehnte zurück dank starker Partner und einem gut ausgebauten Netzwerk von Vereinen, Schulen, Jugendeinrichtungen, Städten, Bündeln, Verbänden und den AOKs.

Neben den ausrichtenden Basketballvereinen gehören auch die Schulen in Nordrhein-Westfalen zu den festen Partnern der Streetbasketballtour. Sie beteiligen sich nicht nur an der Organisation, sondern stellen eigene Schulteams.

Die Polizei NRW unterstützt uns seit mehreren Jahren mit ihrem Werbetruck. Auf der Veranstaltungsbühne werden die Begrüßungen, Showeinlagen und Siegerehrungen vorgenommen. Zwischendurch stehen die Einstellungsberaterinnen und -berater für Fragen zum Polizeiberuf zur Verfügung.

Interessante Preise erhöhen zusätzlich die Attraktivität der Tour. Unter anderem haben alle teilnehmenden Mannschaften jedes Jahr die Chance einen Aufenthalt in einem Basketballcamp mit Stars der NBA zu gewinnen (gesponsert von der Firma Basketballdirekt.de). Bei der Jubiläumstour gewann Till Achtermeier aus Rheinberg den „Bigshot“ (Wurfwettbewerb) und damit eine Reise zur Europameisterschaft in Slowenien.

Gute Werbung für den Sport

Zur Ankündigung stellen die Organisatoren der Tour den Veranstaltungspartnern Flyer und Plakate mit den aktuellen Tourdaten zur Verfügung. Für die Turniere kann man sich unter www.nrw-tour.de online anmelden oder direkt am jeweiligen Turniertag vor Ort. Während der Tour wird die Internetseite täglich mit Siegerlisten, Fotos, Videos, einem Tour-Tagebuch und einem Chatbereich auf den neuesten Stand gebracht. Die Tourseite hat knapp 180 000 Zugriffe seit 2009. Auch können sich Fans der Tour auf Facebook austauschen und ihre Meinung posten.

